

Mit den Hunden in Kontakt bleiben

In der laufenden Saison hatte ich das Hundegerät BS-3000 Evomap auf bislang etwa 40 Drückjagden im Einsatz. Jahreszeitlich bedingt waren diese hauptsächlich Maisjagden.





Gerätebeschreibung BS Planet 3000 Evomap (Herstellerangaben)

Bestandteile: BS 3000 Evomap Ortungsgerät mit Ladegerät, GPS-Halsband mit Ladegerät, Etui für Ortungsgerät

Funktionsbeschreibung: BS3000 EVOMAP hat ein integriertes Off-Line System von Karten, das weder Handy- oder Telefonnetze, noch Internetnetze benötigt. Das Ortungsgerät kann sich mit allen Smartphones, Tablets, usw. verbinden und ist kompatibel mit allen Android-Systemen. Nach der Jagd können die gespeicherten Daten, wie Laufstrecke, Geschwindigkeit, Standlaut etc. angezeigt oder auf SD-Speicherkarte abgelegt werden. Der 32 GB-Speicher ermöglicht es auch, verschiedene Landkarten auf dem Gerät zu speichern. Es können alle BS Planet Ortungshalsbänder mit dem BS3000 Handgerät kombiniert werden. Zur Sicherheit können Halsbänder nur in Verbindung mit dem Handgerät ein-, bzw. ausgeschaltet werden.

- Speicherung von bis zu 1 000 Halsbändern auf einem Ortungsgerät
- Speicherung von bis zu 10 000 Positionen auf einem Ortungsgerät
- Über 30 km Reichweite im freien Gelände
- Großes TFT-Farbdisplay 2,8", Auflösung: 320 x 240
- Wahlweise Kartenanzeige oder Richtungsanzeige jeweils mit Richtungspfeil und Entfernung in Metern
- Interne aufladbare Lithium Polymer Batterie ohne Memoryeffekt
- Kompatibel mit Micro-SD Speicherkarte bis 32 GB
- Anzeigegenauigkeit 5 m
- Kompatibel mit allen BS Planet GPS-Geräten

☞ Die Schlaggröße lag zwischen einem und dreißig Hektar, das Wetter war wechselhaft von kühl mit Regen und nassem Mais bis brütend heiß und knochentrocken. Auch die Landschaftsbedingungen waren unterschiedlich, einige Maisschläge lagen in Mooren oder Niederungen, durchzogen von Gräben, Bächen und Flüssen, andere auf trockenen, hügeligen Endmoränen.

Das BS-3000 hat von Anfang an Spaß gemacht!

Es ist sofort nach dem Aufladen einsatzbereit und die Benutzung ist nahezu intuitiv möglich. Mit jedem Einsatz wurde mir das Gerät vertrau-

Laufstrecke eines Hundes im Mais





Dank großer Tasten lässt sich das Ortungsgerät auch mit Handschuhen gut bedienen

ter. Das zeigt sich bereits daran, dass die zur Verfügung stehenden Funktionen wie »Stellender Hund«, »Sich bewegender Hund«, »Positions-speicherung« etc. von mir zunehmend genutzt wurden. Anhand der vom Gerät dokumentierten Laufstrecken lässt sich gut nachvollziehen, wie agil sich die Hunde in den großen, für uns Hundeführer so unübersichtlichen Maisschlägen bewegen und welche großen Entfernungen sie dabei zurücklegen.

Die beigegefügte Bedienungsanleitung ist mit 40 Seiten nicht ganz kurz, davon entfallen auf die eigentliche Bedienung allerdings nur 19 Seiten. Diese sind ordentlich strukturiert und gut verständlich.

Akkuleistung

Am Halsband sind vier verschiedene Einstellungen der Ortungsaktualisierung möglich: 180, 90, 60 und 30 Sekunden. Die jeweils mögliche Betriebszeit des Halsbandes, vielmehr des Akkus, ist von der Häufigkeit der Ortungsaktualisierungen abhängig, die Herstellerangaben von 80/90, 60, 50 und ungefähr 28 Stunden haben sich im Test bestätigt.

Die mögliche Betriebszeit des Ortungsgerätes ist ebenfalls von der Häufigkeit der Ortungsaktualisierungen und zusätzlich von Nutzung sowie der Dauer des Stand-by-Betriebes abhängig. Die Akkuleistung reichte jeweils für mehrere Maisjagden.

Aufladen von Halsband und Ortungsgerät dauert ungefähr 3 Stunden.

Reichweite

Die Reichweite des BS 3000 liegt nach meinen Messungen bei mindestens 22 km, auf diese Entfernung wurde stets eine zuverlässige Ortungsanzeige gemacht. Darüber hinausgehend habe ich die Reichweitenangabe des Herstellers von bis zu 30 km nicht weiter ausgelotet.

Während der Jagden erfolgte die Aktualisierung der Ortungsanzeige immer schnell und präzise, das Auffinden des stellenden Hundes war auch über größere Entfernungen und weit abseits der Maisschläge stets zuverlässig und schnell möglich.



Das Halsband blieb auch beim Durchrinnen wasserdicht und zuverlässig

Sonstiges

Angaben zur Wasserdichtigkeit konnte ich der Bedienungsanleitung leider nicht entnehmen, im Einsatz erwiesen sich Ortungsgerät und Halsband jedoch als zuverlässig wasserdicht. (Anm. der Redaktion: Eine Nachfrage beim Hersteller ergab: Die Halsbänder sind grundsätzlich wasserdicht bis ca. 5 m [IP67], das Handgerät ist spritzwassergeschützt [IP44]).

Irgendwelche Einschränkungen in der Funktionstüchtigkeit habe ich während der gesamten Testdauer nicht feststellen können.

Bewertung

Unter den oben beschriebenen Einsatzbedingungen erlaubte sich das Gerät keinerlei Schwächen, es ist von daher vollumfänglich empfehlenswert.

Ab etwa Mitte Oktober, mit dem Beginn der Wald-Drückjagden, werde ich mit meinen Hunden auch in den großen Forstgebieten und bergigem Gelände unterwegs sein. Auf die Fortsetzung des Tests dürfen wir alle gespannt sein.



Unser Autor

Dirk Janitzke, Jagdschein seit 25 Jahren, Hundeführer seit 20 Jahren, führt seit 13 Jahren russisch-europäische Laika und nimmt an etwa 100 Drückjagden pro Jahr teil.